

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Fugenmörtel Keramik

Zur Schlämmverfugung



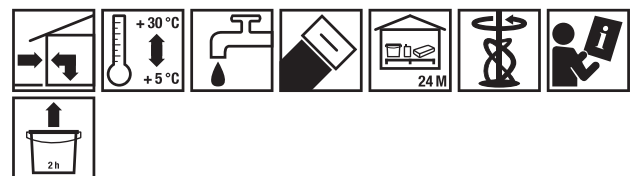
Anwendungsbereiche

Mineralischer, mikrofaserarmerter Fugenmörtel zur Schlämmverfugung von Keramik, Steinzeug, Feinsteinzeug und Natursteinfliesen im System StoneEtics. Im System StoneEtics mit Fugenbreite 8–15 mm und Fugentiefe 5–20 mm.

Eigenschaften

- Schlämmfähig
- Hohe Abriebfestigkeit
- Microfaserarmiert
- UV- und alterungsbeständig
- Geringe Wasseraufnahme
- Geringe Ausblühneigung
- Mit Selbstreinigungseffekt
- Mineralisch
- Weiss, beige, bahamabeige, caramel, grau, anthrazit

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000155277	2000155280	2000155281	2000155278	2000155275
Verpackung					
Menge pro Einheit	15 kg/EH				
Einheit pro Palette	44 EH/Pal.				
Farbe	Anthrazit	Grau	Caramel	Bahamabeige	Beige
Verbrauch	ca. 1,65 kg/m ²				
Verbrauchshinweis	Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungswerte. Diese können je nach Untergrund, Wetterbedingungen und Verarbeitung abweichen.				
Wasserbedarfsmenge	ca. 4,2 L/EH				

Fugenmörtel Keramik

Zur Schlämmverfugung

Artikelnummer	2000155277	2000155280	2000155281	2000155278	2000155275
Wasserzugabe Mittelwert	4,2 L/EH				
Fugenbreite	2-15 mm				
Druckfestigkeit	ca. 30 N/mm ²				
Offenzeit	120 min				
Artikelnummer	2000155276				
Verpackung					
Menge pro Einheit	15 kg/EH				
Einheit pro Palette	44 EH/Pal.				
Farbe	Weiss				
Verbrauch	ca. 1,65 kg/m ²				
Verbrauchshinweis	Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungswerte. Diese können je nach Untergrund, Wetterbedingungen und Verarbeitung abweichen.				
Wasserbedarfsmenge	ca. 4,2 L/EH				
Wasserzugabe Mittelwert	4,2 L/EH				
Fugenbreite	2-15 mm				
Druckfestigkeit	ca. 30 N/mm ²				
Offenzeit	120 min				

Materialbasis

- Klassierte Sande
- Pigmente
- Zemente
- Zusätze

Verarbeitungsbedingungen

Luft- und Oberflächentemperatur sowie auch Klebemörtel- und Plattenwerkstofftemperatur: +5 °C bis +30 °C.

Untergrund

Die Fugenflanken müssen sauber, staubfrei und mattfeucht sein. Saugende Untergründe vor dem Verfugen gleichmässig anfeuchten. In den Fugenflanken darf bei der Verfugung kein stehendes Wasser sein. Für Fugenbreiten von 2-15 mm.

Verarbeitungshinweis

Frische Fuge vor Schlagregen, Sonneneinstrahlung, Zugluft und zu schnellem Austrocknen noch einige Tage nach der Fertigstellung hinaus schützen. Im Übrigen gelten die jeweils gültigen Merkblätter des SMGV sowie die SIA-Normen 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“, 118/243 und 243 „Verputzte Aussenwärmedämmung“ und das „Merkblatt Fassadenkeramik SPV“.

Fugenmörtel Keramik

Zur Schlämmverfugung

Verarbeitung

Mit sauberem, kaltem Wasser in einem sauberen Gefäss mit Rührwerk anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 min. nochmals durchmischen. Nur soviel Mörtel anmischen, wie in der Offenzeit (ca. 120 min.) verarbeitet werden kann. Mit einem Fugenbrett diagonal zur Fuge bündig einbringen. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels können die Fugen mit einem sauberen Schwamm diagonal abgezogen und Mörtelschleier mit einem feuchten Schwamm/Tuch entfernen werden.

Gefahrenhinweise

Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Bei Augenkontakt besteht die Gefahr ernster Augenschäden. Beim Mischen und Verarbeiten Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Für detaillierte Angaben beachten Sie das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung

Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Zertifikate



Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und

Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Generell wird empfohlen, eine Testfläche für das Fugenbild, die Fugenfarbe und die Verfügunstechnik anzulegen. Bedingt durch die Verwendung von Naturrohstoffen sind Farbschwankungen möglich. Daher sollten in der Fassadenfläche nur Materialien gleicher Herstellungstages verwendet werden. Unterschiedliche Feuchteangebote aus dem Untergrund oder der äusseren Einflüsse kann zu Farbdifferenzen der Fugen führen. Wegen der Gefahr von Farbabweichungen wird eine Verarbeitungstemperatur von über +10 °C empfohlen.